

*Mut
machen
zum
Handeln*



Diepholzer Agenda
Preis 2020

*Klima
und Nach-
haltigkeit*

Das Veranstaltungs-
programm
Dezember 2019
bis Juli 2020



Mut machen zum Handeln

St. Nicolaikirche
Lange Straße 28

Montag
2. Dezember 2019
19.00 Uhr

Schirmherrschaft:
Florian Marré,
Bürgermeister
der Stadt Diepholz

Der Agenda Preis 2020

Der globale Klimawandel wird von vielen Menschen als eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit angesehen. Wissen und Ideen von uns allen sind gefragt, damit der notwendige Schritt hin zu einem klimaschonenden Leben gelingen kann. Vor diesem Hintergrund hat die Agenda 21-Bürgerstiftung ausgewiesene Experten zu einer Veranstaltungsreihe nach Diepholz eingeladen, die in Vorträgen, Workshops und einer Lesung unterschiedliche Aspekte zum Thema Klimaschutz vorstellen werden. Auf diese Weise möchte die Bürgerstiftung sehr gezielt Mut machen zum Handeln – für mehr Klimaschutz auch im eigenen Lebensumfeld. Parallel zur Veranstaltungsreihe lobt die Bürgerstiftung den Diepholzer Agenda Preis 2020 aus, der diesmal unter dem Thema „Klima und Nachhaltigkeit“ steht.

Sowohl mit der Vortragsreihe als auch mit dem Agenda Preis 2020 kommt die Stiftung ihrem grundlegenden Anliegen nach: Die Bürgerinnen und Bürger sowie alle gesellschaftlichen Akteure werden zur Gestaltung wichtiger Zukunftsaufgaben eingeladen. Gerade vor diesem Hintergrund ist es besonders erfreulich, dass diese Klima-Initiative von zahlreichen Kooperationspartnern sowie durch die Schirmherrschaft des Diepholzer Bürgermeisters Florian Marré unterstützt und zusätzlich aufgewertet wird. Ihnen allen gilt ein besonderes Dankeschön der Agenda 21-Bürgerstiftung.

Der Auftaktabend

Ausschreibung des Diepholzer Agenda Preises 2020 zum Thema „Klima und Nachhaltigkeit“

Die Agenda 21-Bürgerstiftung informiert alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Diepholz über die Wettbewerbsmodalitäten rund um den Agenda Preis 2020 und hofft auf eine rege und kreative Teilnahme.

Eröffnungsvortrag

Fair wirtschaften – anders leben. Gelebte Alternativen zu einer entfesselten Weltwirtschaft

Dr. Wolfgang Kessler

Der Referent ist Wirtschaftsjournalist, Buchautor und langjähriger Chefredakteur der Zeitschrift Publik-Forum. Im Jahr 2007 wurde er mit dem Internationalen Bremer Friedenspreis ausgezeichnet.

So kann es nicht weitergehen: Acht Personen besitzen weltweit so viel Reichtum wie die Hälfte der gesamten Menschheit. Flutkatastrophen in den USA, Indien und Afrika zeigen die Folgen der Erderwärmung. Millionen Menschen fliehen aus ihrer Heimat, während an den Finanzmärkten gezockt wird wie eh und je. Deutschland erscheint von ferne als Himmel auf Erden, doch auch hierzulande wächst die Kluft zwischen Arm und Reich. Die Umweltprobleme nehmen ebenso zu wie die Kritik an der Demokratie. Der Zusammenhalt der Gesellschaft ist bedroht. Dieses Szenario verlangt nach Alternativen und Lösungen. In seinem Vortrag beschreibt Dr. Wolfgang Kessler bereits praktizierte Modelle eines anderen Wirtschaftens und zeigt auf, wie Politik und Gesellschaft gleichermaßen zu einer gerechten, ökologischen Ökonomie beitragen können – im Norden und Süden der Weltkugel.



**Leserinitiative
Publik-Forum**

Dienstag
14. Januar 2020
19.00 Uhr

Altes Rathaus
Lange Straße 12

PHWT
Thüringer Straße 3a
 Blaues Gebäude, Vortragsraum
 im 1. Obergeschoss

Montag
17. Februar 2020
17.00 Uhr

„Billig! Billig! Billig!“ hat einen hohen Preis

Über die Arbeitsbedingungen in Großschlachtereien bei besonderer Berücksichtigung der Belange der Leiharbeiter in den Schlachthöfen.



Peter Kossen

Der Referent war in Vechta mehrere Jahre für den niedersächsischen Teil des Bistums Münster tätig und wurde in dieser Zeit als Monsignore und Officialatsrat benannt. 2017 wechselte er als Pfarrer nach Lengerich. Peter Kossen ist Mitgründer des Vereins „Aktion Würde und Gerechtigkeit“.

„Den Preis für verramschte Lebensmittel in unserem Land bezahlen Landwirte mit ihrer Existenz, rumänische und bulgarische Arbeitsmigranten mit ihrer Gesundheit und die Natur mit dem Verlust von Artenvielfalt und ökologischem Gleichgewicht. Werkverträge und Leiharbeit werden dabei zum Zweck von Lohn- und Sozialdumping hemmungslos missbraucht. Arbeitsmigranten leben in verschimmelten Bruchbuden als Bürger „zweiter Klasse“ und werden dafür noch mit Wuchermieten abgezockt. Sie werden gehandelt wie Ware, behandelt wie Leibeigene und verschlissen wie Gebrauchsgegenstände.“

Mit diesen aufrüttelnden Worten benennt Prälat Peter Kossen die Missstände, die in vielen Großbetrieben der Lebensmittelindustrie herrschen – und er sagt: „Es gibt Alternativen zum Verschleiß von Menschen, Tieren und Umwelt! Jetzt ist die Zeit, in der sich etwas verändert, durch Menschen, die etwas verändern!“

Wärme aus Eis?

Regenerative Energiegewinnung: Der Eisspeicher der PHWT in Diepholz

Referenten- team

Auf dem Campus der Privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik (PHWT) in Diepholz laufen der-



zeit die Bauvorbereitungen für das neue „Forum Technik“. Das Besondere an dem geplanten Gebäude wird seine klimaneutrale Wärme- und Kältetechnik sein, bei der eine Eisspeicherheizung zum Einsatz kommen wird. Zu diesem Zweck wurde bereits eine Betonzisterne mit 12 m Durchmesser und ca. 270 m³ Fassungsvermögen vier Meter tief ins Erdreich gebaut – der Eisspeicher.

Die PHWT realisiert hier ein zukunftsweisendes Energiekonzept, wie es in dieser Form völlig neuartig in Norddeutschland ist: Mit Sonnenkraft, Erdwärme und Eis soll im Winter geheizt und im Sommer gekühlt werden.

Wie das funktioniert, welche Technik dazu nötig ist und wann sich das Heizen mit Eis lohnt, wird am praktischen Beispiel erläutert. Das Referententeam um Dipl. Ing. Werner Thie verspricht einen äußerst interessanten Abend.

Montag
9. März 2020
18.00 Uhr

St. Nicolaikirche
Lange Straße 28

Altes Rathaus
Lange Straße 12

Donnerstag
26. März 2020
18.00 Uhr

***Expeditionen ins Unbekannte:
 Lebensräume in Dunkelheit und Kälte***



Alfred-Wegener-Institut/Kerstin Rolfes

Prof. Dr. Antje Boetius

Unser heutiger Gast ist Polar- und Tiefseeforscherin und leitet als Direktorin das renommierte Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar und Meeresforschung in Bremerhaven.

Die Tiefsee und die eisbedeckten Polarregionen sind gigantische

Lebensräume. Wir wissen aber noch viel zu wenig über sie, weil der Mensch und die Wissenschaft dort kaum Zugang haben. Sie beherbergen Millionen unbekannter Arten und Formen trotz Energiemangels reiche Lebensgemeinschaften und Landschaften.

Prof. Dr. Antje Boetius erklärt in ihrem Vortrag, wie der Klimawandel und andere Eingriffe des Menschen die Meere und Polarregionen verändern. Sie erläutert, wie dieser Wandel unser Leben und die Erde jetzt und künftig beeinflusst und was wir tun können, um wissenschaftliches Wissen zu nutzen sowie Handlungsoptionen und Lösungen abzuleiten. Außerdem beschäftigt sich die Referentin mit Entwicklungen in der Umweltkommunikation und diskutiert Ideen zum Band zwischen Mensch und Natur.

„Vom Schutz der Ozeane hängt die Zukunft unseres Planeten ganz besonders ab.“

Aus der Laudatio anlässlich der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Prof. Dr. Antje Boetius im Oktober 2019

***Nachhaltigkeit und Klimaschutz:
 Wo uns der Schuh drückt und welche neuen Schuhe wir brauchen.***

Prof. Dr. Günther Bachmann

Seit 2001 koordiniert Prof. Dr. Günther Bachmann als Generalsekretär die Arbeit des Rates für Nachhaltige Entwicklung in Berlin. Auf nationalem und internationalem Parkett prägt er seither die Nachhaltigkeitsdebatte maßgeblich mit, gleichermaßen als Initiator und Impulsgeber für ein bewusstes Nachhaltigkeitsdenken in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.



Worin er Erfolge dieses Engagements sieht und wo nicht, inwiefern sich viele beim Umgang mit dem Thema der Nachhaltigkeit noch unterfordern und was da künftig noch so alles auf uns zukommt: Über diese und weitere Aspekte der Nachhaltigen Entwicklung wird er in seinem Vortrag sprechen und für eine offene und lebhaftige Diskussion zur Verfügung stehen.

Dienstag
21. April 2020
18.00–22.00 Uhr

VHS Landkreis Diepholz
Alte Realschule
Bahnhofstraße 11

Central Cineworld Diepholz
Wellestraße 26

Mittwoch
13. Mai 2020
20.00 Uhr

Workshop: Ist das essbar oder kann das weg? Zero Waste in der Küche



Claudia Kay

Als Oecotrophologin gehört Claudia Kay zum Projektteam des Regionalen Umweltbildungszentrums Hollen in Ganderkesee. Die Einrichtung engagiert sich im Rahmen ihrer vielfältigen Aktivitäten auch gegen die Verschwendung von Lebensmitteln und wurde für das Projekt „Wirf mich nicht weg!“ im Jahr 2018 vom Bundeslandwirtschaftsministerium mit dem Bundespreis ausgezeichnet.

Mal ganz unter uns, landen Gurkenschalen und viele andere Lebensmittelreste bei Ihnen auch im Mülleimer? Dass weltweit fast 40% der produzierten Lebensmittel den Weg in den Küchenabfall nehmen, ist eine beunruhigende Tatsache. Denn es geht auch anders: Der Workshop gibt einen Einblick, wie einfach die Verschwendung in der Küche reduziert werden kann. Lassen Sie sich überraschen, welche schmackhaften Gerichte aus vermeintlich unbrauchbaren Lebensmitteln hergestellt werden können – zum Beispiel ein leckeres Pesto aus Möhregrün.

Claudia Kay wird an diesem Abend über die Grundlagen für einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln referieren und vor allem zahlreiche Tipps für die einfache Umsetzung in der heimischen Küche geben. Das Projekt wird von der Firma Toppits® gefördert.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtücher sowie Dosen oder andere Behältnisse, um die kulinarischen Ergebnisse des Abends mitzunehmen. Es entstehen Kosten in Höhe von 6 Euro.

Bei Interesse bitte bis spätestens 10. April 2020 über die VHS unter Tel. 05441 976-4444 anmelden (Kursnummer 05305080).

Filmabend

„Tomorrow. Die Welt ist voller Lösungen.“

Was wäre, wenn es die eine Formel gäbe, die Welt zu retten? Und was, wenn jeder von uns dazu beitragen könnte? Als die Schauspielerin Mélanie Laurent (Inglourious Basterds, Beginners) und der französische Regisseur und Umweltaktivist Cyril Dion in der Zeitschrift „Nature“ eine Studie lesen, die den wahrscheinlichen Zusammenbruch unserer Zivilisation in den nächsten 40 Jahren voraussagt, wollen sie sich mit diesem Horror-Szenario nicht abfinden.

Schnell ist ihnen jedoch klar, dass die bestehenden Ansätze nicht ausreichen, um einen breiten Teil der Bevölkerung zu erreichen und zum Handeln zu bewegen. Also machen sich die beiden auf den Weg. Sie sprechen mit Experten und besuchen weltweit Projekte und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Was sie finden, sind Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit. Und die Gewissheit, dass es eine andere Geschichte für unsere Zukunft geben kann.

TOMORROW trifft den Nerv der Zeit. Im Jahr 2016 mit dem César als Bester Dokumentarfilm ausgezeichnet, avancierte der Film in Frankreich schnell zum Publikumsliebling und inspirierte weltweit bereits über eine Million Zuschauer.



„Dieser Film sollte Teil der Ausbildung aller politischen Verantwortlichen weltweit sein!“

David Nabarro, UN-Beauftragter für Klimapolitik und nachhaltige Entwicklung

Dienstag
9. Juni 2020
19.30 Uhr

VHS Landkreis Diepholz
Alte Realschule
Bahnhofstraße 11

Altes Rathaus
Lange Straße 12

Dienstag
16. Juni 2020
19.00 Uhr

„Leute machen Kleider. Eine Reise durch die globale Textilindustrie.“

Lesung mit Imke Müller-Hellmann

Die Autorin Imke Müller-Hellmann lebt in Bremen und arbeitet als Jobcoach für Menschen mit Behinderung – und sie schreibt Erzählungen und literarische Sachbücher. Ihre Kurzgeschichten wurden mit Preisen und Stipendien ausgezeichnet. Für ihr Buch „Leute machen Kleider“ war sie Stipendiatin des Grenzgänger-Programms der Robert-Bosch-Stiftung sowie des Literarischen Colloquiums Berlin.



Wie wäre es, wenn am frühen Morgen die Menschen aus dem Kleiderschrank klettern würden, die unsere Kleidungsstücke hergestellt haben? Was würden sie von ihrer Arbeit und ihrem Leben erzählen? Imke Müller-Hellmann packt ihre Lieblingskleidung ein und fährt los: Bangladesch, Vietnam, Portugal, Thüringen, China. So lernt sie etwa die Näherin ihrer Fleecejacke kennen und auch die Spinnerin des Garns für ihre Wandersocken. Sie interviewt Firmenchefs in Luxushotels und Manager auf staubigen, bengalischen Pisten, fährt an chinesischen Betriebstoren vor und bedankt sich bei verblüfften Angestellten für ihre Lieblingsjacke.

„Leute machen Kleider“ ist eine spannende Reise durch die globale Textilproduktion mit vielen sehr persönlichen Begegnungen. Das Buch gewährt überraschende Einblicke in eine weltweit vernetzte, gigantische Industrie. Es erzählt vor allem von den Menschen, die weit weg zu sein scheinen, es aber überhaupt nicht sind – tragen wir das Ergebnis ihrer Arbeit doch täglich auf unserer Haut.

Bei Interesse bitte über die VHS unter Tel. 05441 976-4444 anmelden (Kursnummer 05104001).

Vorstellung der Ideen und Projekte zum Diepholzer Agenda Preis 2020

Was kann getan werden für den Klimaschutz und die Nachhaltigkeit? Es erwartet uns ein hochinteressanter Abend, an dem die eingereichten Wettbewerbsbeiträge erstmals der Jury in der Öffentlichkeit präsentiert und erläutert werden.

Altes Rathaus
Lange Straße 12

Montag
13. Juli 2020
19.00 Uhr

Verleihung des Diepholzer Agenda Preises 2020

Es ist so weit, die Jury hat entschieden: Im Rahmen der feierlichen Abschlussveranstaltung und begleitet von einem Festvortrag zum Thema „Klima und Nachhaltigkeit“ wird der Agenda Preis 2020 verliehen.

Welche Idee hat am nachhaltigsten überzeugt, wird es einen oder gar mehrere Preisträger geben?

Gemeinsam mit Ihnen freuen wir uns auf einen spannenden Abend.



Mut machen zum Handeln

Eine Publikation der
Agenda 21-Bürgerstiftung
in Diepholz



Rathausmarkt 2
49356 Diepholz
Telefon 05441 90 93 80
agenda21-buergerstiftung@diepholz.eu
agenda21diepholz.jimdo.com

Redaktion, Konzept und Gestaltung:
Dagmar Trümpler,
Agenda 21-Bürgerstiftung;
Dietmar Steinke, Diepholz;
Eva Uthmann, Osnabrück

Druck:
Druckhaus Breyer, Diepholz